

Herausforderungen



Auf ein Wort...

*Wenn es sich
gemäß den Zeiten und Bedürfnissen ergeben sollte,
etwas neu zu ordnen oder etwas anders zu machen,
tut es klug und nach guter Beratung.*

Angela Merici, Letztes Vermächtnis

Foto:

Immanuel Giel, Fenster_und_Baum_Giechburg (Wikimedia Commons)

Herausgeber: Föderation deutschsprachiger Ursulinen
Januar 2013

In diesen Tagen habe ich für das nächste Heft der Ursulinen-
nachrichten über meine persönlichen Erinnerungen an das
Zweite Vatikanische Konzil nachgedacht. Eines der Stichworte
lautet „Herausforderungen“. Ja, das Konzil war eine gewaltige
Herausforderung für die Kirche – und für die Orden, die
geradezu für Stabilität standen.

Markenzeichen für das Konzil war das Bild von Papst Johannes
XXIII., der das Fenster im Vatikan öffnet: frische Luft! Manchmal
war es bloß „heiße Luft“, was da hereinkam. Manchmal wurde
das Fenster schnell wieder geschlossen: Erkältungsgefahr! Für
viele war es aber eine gute Erfahrung, diesen frischen Wind zu
spüren, herausgefordert zu sein, persönlich und als Gemein-
schaft.

Angela hat uns im Letzten Vermächtnis einen Schlüssel an die
Hand gegeben. Sie sagt uns: Bleibt offen für Veränderungen,
aber denkt miteinander gut darüber nach, was „dran“ ist.

Wir stehen am Anfang eines neuen Jahres. Welche Heraus-
forderungen wird es bringen? Mit Angelas Rat im Rücken
können wir uns getrost auf den Weg machen.

Sr. Brigitte Werr OSU